



Als euregionalem Kollektiv von Künstlerinnen liegt uns der Internationale Frauentag sehr am Herzen. Vor 25 Jahren wurde es gegründet - damals war die Position von Künstlerinnen in der Kunst -Welt noch weniger sichtbar. Die meisten Ausstellungen in Galerien und Museen waren männlichen Künstlern gewidmet. Mittlerweile hat sich das geändert.

Unsere Themen haben nicht immer, aber oft einen weiblichen Charakter. Was uns beschäftigt, betrifft, was wir sagen, zeigen und zum Ausdruck bringen, ergibt sich oft aus der Tatsache, dass wir Frauen sind – unsere Rollen und Positionen in der heutigen Gesellschaft spiegeln sich in unserer Kunst wider.

Das Thema Frau-Sein - nicht nur hier, sondern auf der ganzen Welt – wird immer wieder visuell präsentiert: Frauen, die stark sind und sich in allen möglichen Lebenslagen zurechtfinden; aber auch verletzte Frauen, die nicht gehört, die geschlagen, verkauft, zur Prostitution gezwungen und missbraucht werden. Wir sind fasziniert von der Rolle, die Frauen in den Tausenden von Jahren unserer Zivilisation gespielt haben. Und wir sind beeindruckt von der Widerstandsfähigkeit der Frauen.

Diese Aspekte finden sich häufig in der Arbeit der Künstlerinnen von dreieck.triangle.driehoek. Wir fordern uns gegenseitig zu Innovationen heraus und suchen jährlich nach neuen Möglichkeiten, um unsere Arbeit zu zeigen.

Für dieses Jahr 2021 sind wir im Rahmen des **Internationalen Frauentags am 8. März** die Zusammenarbeit mit zwei Galerien in **Maastricht, PontArte und Schuwirth & van Noorden**, eingegangen.

Das Thema, das wir gewählt haben, ist:

## Vrouwentongen . Frauenzungen

Die Zungen von Frauen können scharf sein: sie sagen, was sie sagen wollen, sie reden nicht um den heißen Brei herum, zeigen, was im Kopf und im Herzen der Sprecherin vor sich geht, sie hören nicht einfach auf zu reden und teilen oft Gefühle und Emotionen miteinander!

Auf der anderen Seite gibt den erotischen Aspekt: weich und feucht, verführerisch und anregend, aufregend und voller Versprechen.

Die Pflanze Sanseveria, auch als „Frauenzunge“ bezeichnet, ist ein Symbol für Frauen: sie ist quasi unzerstörbar, wächst auch in karger Umgebung und bei mangelhafter Pflege, sie wirkt luftreinigend und ist nicht kaputt zu kriegen. Darin erkennen wir uns wieder.

18 Künstlerinnen aus der Euregio Maas-Rhein (Niederlande, Deutschland und Belgien) haben an diesem Thema gearbeitet.

Anne Benezeder, Annemiek Jongen, Beatrix von Bock, Christel Wermuth, Dorine Hulshof, Doris Kühne, Gabriele Corsten, Gertrude Kraft, Gisela Kläßen, Guusje van Noorden, Hanne Werhan, Layali Alawad, Marlou Vossen, Mia Meijers, Mirjana Stein-Arsic, Monika Petschnigg, Ulla Amberg, Uta Göbel-Groß

Das Ergebnis ist in der Galerie PontArte, Kapoenstraat 29 (geöffnet: Donnerstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr u.n.V.) und in der Galerie Schuwirth & van Noorden, Rechtstraat 64 (geöffnet: Samstag von 14:00 bis 17 Uhr u.n.V) zu sehen.

Wenn die Corona-Maßnahmen es nicht erlauben (überprüfen Sie bitte die aktuellen Regeln), die Galerien zu öffnen, können die Werke auf jeden Fall durch die Schaufenster betrachtet werden. Begeben Sie sich auf einen „Schaufensterbummel“: machen Sie einen Spaziergang durch das schöne, ruhige Stadtzentrum von Maastricht, über die alte Maas-Brücke von der linken auf die rechte Seite, und schauen Sie durch die Fenster der Galerien, um zu sehen, was die Zungen der Frauen zu sagen haben.

Am Internationalen Frauentag gibt es um 10.30 Uhr und 16.30 Uhr eine Online-Tour durch beide Ausstellungen. Sie sehen die Werke und hören Erklärungen der Künstler.

Online-Meeting/Link:

<https://www.eventbrite.nl/e/tickets-vrouwentongen-virtual-tour-138922688501>

Weitere aktuelle Informationen und Bilder finden Sie auf den Websites:

[www.pontarte.com](http://www.pontarte.com)

[www.schuwirthenvannoorden.nl](http://www.schuwirthenvannoorden.nl)

[www.dreieck-ev.de](http://www.dreieck-ev.de)

